

MÜHLSTEINBRÜCHE AM ZIGEUNERBERG UND HEIDEBERG



Zwei aufgestellte Mühlsteinrohlinge



Verladerampe für Mühlsteine



Eingewachsener Mühlsteinrohling

NAPOLEONSMIEDE (FELSHÖHLE)



Felshöhle vermutlich von Napoleon genutzt als Schmiede



Blick in die Höhlenschmiede



Verschollene Inschrift (Pfeil)

NAPOLEONZISTERNE AM FORSTHAUS



Die Zisterne befindet sich unmittelbar am Parkplatz Forsthaus



Zisterne nur noch schlecht zu erkennen



Stark von Bäumen und Sträuchern bewachsen

BURGRUINE KARLSFRIED (SEITE 1)



Die Burg liegt unmittelbar an der Lückendorfer Straße



Rekonstruktionsversuch der Burgruine

1357	Bau der Burg unter Kaiser Karl IV zum Schutz der Handelsstraße–Gabler Reichsstraße–von und nach Prag.
1364	Zittau wird Pächter für 300 Schock Prager Groschen.
1412	Landvogt Hinko Berka von der Duba übernimmt die Burg.
1424	Hussiten zerstören die Burg. Neuaufbau unter Kaiser Sigmund.
1441	Kauf durch den Oberlausitzer Sechsstädtebund.
1443	Zerstörung der Burg.
1690	Abbruch von Steinen für die Lückendorfer Kirche.
1721	Restlicher Abbruch der Burg als Baumaterial für Zittau.

Chronik der Burg (Infotafel unterhalb der Burg)

BURGRUINE KARLSFRIED (SEITE 2)



Reste der befestigten Anlagen

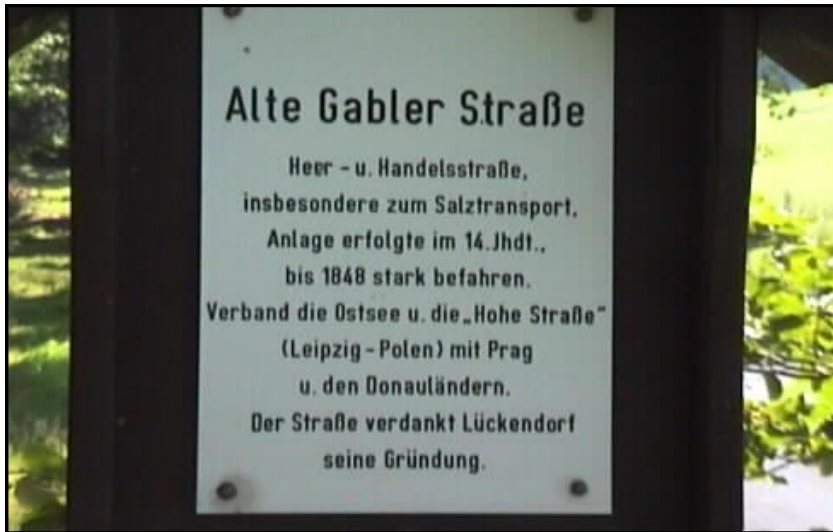


Ehemaliger Turm (Stark verwachsen)



Mauerreste

ALTE GABLER STRABE



Kleine Infotafel (Ortseingang Lückendorf - Niederdorf)



Blick auf die Alte Gabler Straße

NAPOLEONSCHANZEN AM KALKBERG



Kleine Infotafel (Ortseingang Lückendorf - Niederdorf)



Zugang zu den Schanzanlagen



Schanzanlagen (gesehen in Richtung Forsthaus)